

Istanbul-Erlebnis IKEA

Am Dienstag fahren wir zu IKEA. Nur gut, dass es auch in Istanbul eine Filiale gibt, wo wir zwei bekennenden IKEA-Fans zuschlagen können. Der Markt befindet sich auf der anderen Seite der Stadt in Asien. Am besten nimmt man ein Taxi. Die findet man an jeder Ecke. Taxifahren ist hier ganz großer Sport, muss man einfach erlebt haben, das ist nichts für zärtliche oder ängstliche Gemüter. Anschnallen fällt aus, geht ja auch gar nicht. Dann ging es auf die Autobahn über die große Bosphorusbrücke. Dann beginnt ein grünes bewaldetes Istanbul, was man in unserem Stadtteil Beşiktaş gar nicht weiter findet. Hier müssen wir noch mal her. Bald schon sind wir in einem großem Einkaufszentrum mit IKEA, mediamarkt, real und anderen. Man findet sich schnell zurecht, es gibt im Sortiment kaum Unterschiede. Nach kurzer Zeit haben wir alles Gewünschte beisammen. Wie bekommt man das aber nach Europa? Erst sucht man Jemanden, der Englisch spricht. Der zuerst Angesprochene telefoniert 10 Minuten rum, bis er eine Kollegin gefunden hat. Der erkläre ich, was ich für ein Problem habe (Bei meinem Englisch ein gewagtes Unterfangen). Die erklärt dann dem türkischen Kollegen mein Ansinnen. Schon ist alles geklärt. Das Unternehmen Ursus liefert für ca. 25€ übermorgen unseren Einkauf und das sogar in den 13. Stock.

Für Außenstehende muss noch erklärt werden, dass man mit einem einfachen Taxi oder seinem Privatwagen nicht einfach die Sitze umlegen darf um etwa eine größere Kiste zu transportieren. Dann ist das nämlich kein Auto sondern ein Transporter, und das duldet die türkische Polizei auf keinen Fall. Allerdings ist es kein Problem zu zehnt einen 5 Sitz-Wagen zu fahren, wenn man das Gedränge bei der Wärme überhaupt aushält.

Tja, andere Länder, andere Sitten.

Mit einem Taxi geht es wieder zurück. Der Taxifahrer ist gut drauf und lässt sich auch von einem Riesenstau nicht aus der Ruhe bringen. Obwohl wir uns nicht verstehen unterhalten wir uns prächtig. Am Ziel angekommen waren wir Freunde und hätten uns fast geküsst.

Glücklich packen wir unseren Kleinigkeiteneinkauf zu Hause aus. Nun hoffen wir auf eine pünktliche Lieferung. In Schallah!!